



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	HFA/001/21

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger
- 2 Wahl des/der Vorsitzenden
- 3 Wahl des/der stellv. Vorsitzenden
- 4 Bericht des Magistrats
- 4.1 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
- 4.2 Aktueller Stand der städtischen Finanzen
- 5 Behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021,
eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0108/S/21
- 6 Vorbeugende Maßnahmen des Magistrats zur Sicherung des städtischen Haushalts
Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 26.04.2021,
eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0109/S/21
- 7 Inflationsausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhungen
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021,
eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0110/S/21
- 8 Neuanlage einer Weihnachtsbaumkultur
Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0117/S/21
- 9 Grüne Gärten für Gernsheim
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0118/S/21

- 10 Klimaneutrale Printprodukte
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0119/S/21
- 11 Umbenennung des Ausschusses "Umwelt, Land- und Forstwirtschaft
(ULF)"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2021, eingegangen am 03.05.2021,
Vorlage: 0120/S/21 sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.05.2021,
eingegangen am 10.05.2021, Vorlage: 0120//21.1
Vorlage: 0120/S/21
- 12 Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau
der Ladesäulen in Gernsheim
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, eingegangen am
03.05.2021
Vorlage: 0121/S/21

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher
Josef Geiger**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die neuen Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, des Magistrats, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Herren Burmeister und Winter von der Presse.

Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Geiger stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Tragesser, Herr Trock, Herr Wunsch

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Herr Weckerle

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: Frau Rittberger-Göbler

2 Wahl des/der Vorsitzenden

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschuss-Vorsitzenden.

Seitens der SPD-Fraktion wird Frau Silvia Draut vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger fragt an, ob die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl per Akklamation.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

Somit ist Frau Silvia Draut zur Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026 gewählt worden.

Frau Draut nimmt auf Befragen durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Geiger die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger übergibt den Vorsitz an Frau Draut.

3 Wahl des/der stellv. Vorsitzenden

Frau Ausschussvorsitzende Draut bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des/der stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden.

Seitens der CDU-Fraktion wird Frau Rittberger-Göbler, FDP-Fraktion, als stellvertretende Ausschussvorsitzende vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Frau Ausschussvorsitzende Draut fragt an, ob die Wahl per Akklamation erfolgen kann.

Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl per Akklamation.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

Somit ist Frau Rittberger-Göbler (FDP-Fraktion) zur stellvertretenden Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026 gewählt worden.

Frau Rittberger-Göbler nimmt auf Befragen durch Frau Ausschussvorsitzende Draut die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

4 Bericht des Magistrats

4.1 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist zum großen Teil abgeschlossen.

Bis Ende April 2021 wurden noch 93 Leuchten in der Wormser-, Biebesheimer und Mainzer Straße ausgetauscht. Die Kosten hierfür betragen rd. 32.600 € brutto. Davon werden voraussichtlich 20% durch den Projektträger Jülich gefördert, der zur genauen Förderbetragsermittlung nun die Kosten benannt bekommt.

Die Bauverwaltung geht davon aus, dass ca. 95% der städtischen Straßenbeleuchtung somit auf LED umgerüstet ist. Lediglich in der Heidelberger Straße, in der Karlstraße und im Konrad-Adenauer-Ring müssen noch die alten Natriumdampflampen ausgetauscht werden.

Vereinzelt ist auch noch der Austausch von Quecksilberdampflampen erforderlich. Dies soll sukzessive erfolgen.

4.2 Aktueller Stand der städtischen Finanzen

Der Hessische Städtetag hat mit E-Mail vom 17.05.2021 die Ergebnisse der regionalisierten Daten der Mai-Steuerschätzung 2021 übermittelt.

Im Vergleich zu der letzten Steuerschätzung im November 2020 prognostizieren die Steuerschätzer keine wesentlichen Veränderungen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für das Haushaltsjahr 2021. Das Aufkommen 2021 liegt nach wie vor um rd. 580.000 Euro unter dem Niveau vor der Corona Pandemie.

Die Schätzungen für die Jahre 2022 bis 2025 wurden leicht um jährlich rd. 100.000 Euro angehoben, liegen jedoch jährlich rd. 800.000 Euro unter dem Niveau der November-Steuerschätzung 2019.

Der Magistrat hat den 1. Finanzbericht 2021 zum Buchungsdatum 27.04.2021 in seiner Sitzung am 12.05.2021 zur Kenntnis genommen. Aufgrund der aktuell sehr angespannten finanziellen Situation wurde der Bericht bereits heute auf den Tischen verteilt, die förmliche Kenntnisnahme der Stadtverordnetenversammlung erfolgt jedoch erst in der nächsten Sitzungsrunde am 24.06.2021.

Der 1. Finanzbericht 2021 prognostiziert einen ordentlichen Fehlbedarf für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von rd. 7,4 Mio. Euro. Wie bereits berichtet, mussten in den vergangenen Wochen insgesamt rd. 24,0 Mio. Euro an Gewerbesteuer zurückgezahlt werden, die mit rd. 11,1 Mio. Euro dem Haushaltsjahr 2021 zugerechnet wurden.

Der im Haushaltsplan 2021 veranschlagte Ansatz für Erträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 9,625 Mio. Euro wird in diesem Jahr nicht erreicht werden können. Aktuell wird von einem Aufkommen in Höhe von 1,0 Mio. Euro ausgegangen.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 wurde wegen der erfolgten Rückzahlungen nochmals neu ermittelt und im vorliegenden Finanzbericht dargestellt. Der ordentliche Fehlbedarf 2020 beträgt hier nun rd. 7,3 Mio. Euro.

Das Gewerbesteueraufkommen im Rechnungsjahr 2020 beträgt -1,5 Mio. Euro und liegt damit erstmals im negativen Bereich.

Insgesamt schließen die Rechnungsjahre 2020 und 2021 voraussichtlich mit einem ordentlichen Fehlbedarf von 14,7 Mio. Euro ab. Aufgrund der vorgesehenen Änderung der GemHVO kann dieser Fehlbedarf mit der außerordentlichen Rücklage verrechnet werden. Dieses Verfahren wird jedoch nur in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 möglich sein und ist das Ergebnis der Maßnahmen des Landes zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie.

Die Verwaltung wird dem Magistrat in seiner nächsten Sitzung am 26.05.2021 den Beschluss einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 107 HGO empfehlen.

5 Behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021, eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0108/S/21

Seitens des fraktionslosen Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Als fraktionsloser *Stadtverordneter* beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. Zeitnah, in Abstimmung mit der Innenstadtkommission und dem Behindertenbeauftragten, wenn möglich gemeinsam einen Standort für eine behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Gernsheimer Innenstadt auszuwählen und der

Stadtverordnetenversammlung diesen Standort vorzuschlagen.

2. Angebote von Herstellern von schlüsselfertigen, leicht zu reinigenden und vandalismussicheren Toilettenanlagen für den öffentlichen Bereich einzuholen.
3. zu prüfen, welche Fördermittel es hierfür gibt.
4. gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten in der zweiten Jahreshälfte im Fachausschuss ausführlich über den aktuellen Sachstand ihrer Bemühungen zu berichten.

Im Zuge der Haushaltsberatungen 2022 müsse das Thema nochmals beraten werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

6 Vorbeugende Maßnahmen des Magistrats zur Sicherung des städtischen Haushalts Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 26.04.2021, eingegangen am 26.04.2021 Vorlage: 0109/S/21

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Berichtsantrag vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. ausführlich, gegebenenfalls mit Hilfe einer Präsentation, in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die derzeitige, sich zum negativen veränderte, Situation des städtischen Haushalts der neugewählten Stadtverordnetenversammlung zu erläutern.
2. zu erläutern, welche Maßnahmen er in seiner neuen Zusammensetzung zur vorbeugenden Haushaltsicherung ergreifen möchte. Sind Haushaltssperren und Einstellungsstopps geplant ?“

Im Rahmen der Aussprache erläutert Herr Fetsch seinen Antrag.

Herr Bürgermeister Burger erläutert seine Sichtweise zu dieser Thematik.

Herr Fetsch zieht nach der Aussprache seinen Antrag zurück.

7 Inflationausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhungen
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021, eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0110/S/21

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. die Abgabe von 0,50€ pro Einwohner, die jährlich als städtische Unterstützung an das Tierheim gezahlt wird, um 50% auf 0,75€ pro Einwohner im Rahmen eines Inflationausgleichs zu erhöhen.
2. mit den kooperierenden Nachbarkommunen, die sich derzeit ebenfalls an der Unterstützung mit 0,50€ pro Einwohner beteiligen, Kontakt aufzunehmen, um dem guten wegweisenden Beispiel der Schöfferstadt Gernsheim zu folgen und ebenfalls eine Erhöhung auf 0,75€ zu beschließen

Im Rahmen der Aussprache begründet Herr Fetsch seinen Antrag.

Herr Jirele gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur finanzielle Situation als unparteiische Funktion des Schatzmeisters.

Herr Burger weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen Antrag zum Haushalt handelt, der auch die kommunalen Haushalte von Groß-Rohrheim, Biebesheim, Stockstadt und Riedstadt betrifft.

In den Jahren 2017-2020 wurde der Tierschutzverein Gernsheim zum Betrieb des Tierheims seitens der Schöfferstadt Gernsheim mit Zuwendungen in Höhe von Euro 43.169,42 unterstützt.

Unter anderem handelt es sich hierbei um den festgelegten Zuschuss in Höhe von Euro 0,50 pro Einwohner, welcher mit den anderen umliegenden o. g. Kommunen abgestimmt wurde. Euro 5.297,00 betrug der Anteil der Schöfferstadt im vergangenen Jahr.

Des Weiteren wird seit 2017 ein Zuschuss für besondere Kosten in Höhe von Euro 3.000,00 gezahlt. Dieser wurde im Jahr 2021 bereits ausgezahlt.

Ebenso wurde der Neubau der Tier-Quarantäne seitens der Schöfferstadt Gernsheim mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von Euro 65.000,00 unterstützt.

Bei der Dokumentation des Kassenwerts zeigt die Dokumentation auf, dass der Tierschutzverein am 01.01.2019 einen Saldo von Euro 100.287,99 und am 31.12.2019 einen Kassenbestand von Euro 117.381,77 ausweist. U. a. konnte dank des Engagements bei der Veranstaltungen (Flohmarkt, Tag der offenen Tür) und mit der Vermittlung von Tieren ein Plus von Euro 17.093,78 erwirtschaftet werden.

Eine Erhöhung der jährlichen Unterstützung von Euro 0,50 pro Einwohner auf Euro 0,75 pro Einwohner wäre in einem gemeinsamen Gespräch mit den anderen beteiligten Kommunen und den Verantwortlichen des Tierschutzvereins zu erörtern.

Festzustellen bleibt hierbei jedoch, dass die Schöfferstadt Gernsheim den Tierschutzverein für den Betrieb des Tierheims bereits jetzt schon mit einer Summe von rund Euro 10.000,00 jährlich unterstützt und somit bereits mehr als die vereinbarten Euro 0,50 pro Einwohner zahlt.

Herr Trock teilt für die CDU-Fraktion mit, dass dies ein Antrag zu Haushalt sei und neu gestellt werden müsse. Er schlägt vor, den 1. Punkt des Antrages zurück zu ziehen und den 2. Punkt in einen Prüfantrag zu umzuwandeln.

Herr Fetsch bittet darum, die finanzielle Situation des Tierheims mit den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen zu erörtern.

Herr Fetsch zieht anschließend den Antrag zurück.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Ja-Stimmen :
Nein-Stimmen :
Enthaltung :

**8 Neuanlage einer Weihnachtsbaumkultur
Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0117/S/21**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob im Gernsheimer Stadtwald oder einem anderen Gemarkungsteil eine Fläche für eine neue Weihnachtsbaumkultur angelegt werden kann.“

Zu prüfen ist der Standort, die Sortenauswahl, sowie die Kosten für Pflanzung und Pflege der Anlage. Bei der Prüfung ist das Forstamt Groß-Gerau als beratende Dienststelle mit einzubeziehen, sodass bei einer positiven Prüfung eine neue Weihnachtsbaumkultur im Rahmen des Waldwirtschaftsplanes für das Jahr 2022 berücksichtigt werden kann.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass die Stadt Gernsheim bereits mit Herrn Velbecker in Kontakt getreten sei. Herr Velbecker habe mitgeteilt, dass es sich um eine Fläche von 1,6 ha handelt und schlägt vor, zunächst nur einen Teil aufzuforsten, sodass alte Bestände noch verkauft werden können und man auch später ein größeres Angebot an Baumgrößen hat.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 FDP)
Enthaltung : 2 (SPD)

9

Grüne Gärten für Gernsheim

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021**

Vorlage: 0118/S/21

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„1. Der Magistrat wird beauftragt, die Käufer der Grundstücke für das neue Baugebiet Ringstraße 2, hinsichtlich der Gartengestaltung schriftlich auf die Einhaltung der Bestimmungen des Bebauungsplanes, sowie auf den Paragraphen 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung hinzuweisen, in der es heißt: "Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen.“

2. Der Magistrat informiert über die Presse, Flyer, sowie die Homepage der Schöfferstadt Gernsheim die Bürger, über die Bestimmungen der Gernsheimer Bebauungspläne hinsichtlich der Vorgaben für die Gestaltung der Grundstücke, sowie über den Paragraphen 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung in der es heißt: "Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen.“ und sorgt hiermit für entsprechende Information und appelliert an die Grundstücksbesitzer zukünftig mehr ökologische Vielfalt in die Gärten zu bringen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 FDP)

**10 Klimaneutrale Printprodukte
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0119/S/21**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zukünftig möglichst alle Printprodukte klimaneutral herstellen zu lassen, hierzu gehören vor allem Flyer und Infobroschüren sowie Werbeplakate.

Eine Abstimmung über diesen Antrag erfolgt in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht.

**11 Umbenennung des Ausschusses "Umwelt, Land- und Forstwirtschaft (ULF)"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2021, eingegangen am 03.05.2021, Vorlage: 0120/S/21 sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.05.2021, eingegangen am 10.05.2021, Vorlage: 0120//21.1
Vorlage: 0120/S/21**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

„Der Ausschuss für "Umwelt, Land- und Forstwirtschaft" ist umzubenennen in einen Ausschuss für **"Umwelt, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft"**.

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt (0120/S/21.1):

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Zusätzlich zur Umbenennung des Ausschusses wird der Magistrat gebeten,

- einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im wichtigen Themenbereich Klimaschutz in Gernsheim in Zukunft aussehen könnte. Vorstellbar wäre hier die Wahl einer/eines Klimaschutzbeauftragten aus der Bevölkerung und/oder die Gründung eines Klimaschutzbeirates zum Zweck einer aktiven Teilnahme interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Vorstellbar wäre aber auch die Gründung einer Magistratskommission.

- Erweiterung der Homepage der Schöfferstadt Gernsheim um das Thema "Klimaschutz lokal", hier soll in Zukunft ständig unter anderem alles Wissenswerte zum Thema Klimaschutz in Gernsheim aufgeführt werden und alle wichtigen Tätigkeiten der Verwaltung für die Öffentlichkeit zugänglich dargestellt werden.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch, lfd. Nr. 0120/S/21.1: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : 4 (3 CDU, 1 FDP)

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der SPD-Fraktion mit der lfd. Nr. 0120/S/21: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : 4 (3 CDU, 1 FDP)

12

Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau der Ladesäulen in Gernsheim Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, eingegangen am 03.05.2021

Vorlage: 0121/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob eine Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim über einen Energieversorger, analog zu den bereits bestehenden Ladesäulen im Bereich der Kernstadt, möglich ist und welche Standorte in Frage kommen würden.
2. ob eine Errichtung von Ladesäulen mit Landes-, Bundes- oder EU-

Mitteln förderfähig ist, sowohl für den Betrieb als auch für die Erschließung.

3. ob die bestehenden Ladesäulen im Bereich der Gernsheimer Kernstadt die Nachfrage decken, oder Nachbesserungspotenziale bestehen.“

Des Weiteren wird seitens der CDU-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung den Antrag 0121/5/21 zu ergänzen:

1. Wie viele Ladevorgänge wurden an den einzelnen Stromtankstellen in Gernsheim getätigt und ist dabei eine gewisse Regelmäßigkeit zu erkennen?
2. Wie hat sich die Nutzung der einzelnen Ladestationen in den zurückliegenden Jahren entwickelt ?

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, lfd. Nr. 0121/S/21.1: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Prüfantrag der SPD-Fraktion, lfd. Nr. 0121/S/21: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp